

Club Organ 01/2006



ZL-Haus- wartungen

Club Organ

Kanu Club Zug

22. Jahrgang erscheint dreimal
jährlich

Nummer 1 März 2006

Auflage 200 Exemplare
Buchdruckerei
Meienberg, Cham

Redaktion Annick Lalive

Korrespondenz Annick Lalive
Aabachstrasse 26c
6300 Zug
Tel. 041 710 47 94

Vorwort des Präsidenten,
Nachwort der Redaktorin 5

Eine Acht um den Sihlsee 7

Woran kann das wohl liegen? 11

Mitgliederverzeichnis 2006 15

Neujahrsessen des Kanu-Club Zug 19

Einige Erinnerungen an den
ehemaligen Faltboot-Club Zug 21

Vogelgrippe und Kanufahren 25

Champagnertreffen unter Gleich-
gesinnten 27

Kreuzworträtsel 28

Kurskalender 2006 29

Tourenprogramm 2006 30

Präsident Erich Jeker
Weinbergstrasse 1
6340 Baar
Tel. 041 760 21 47

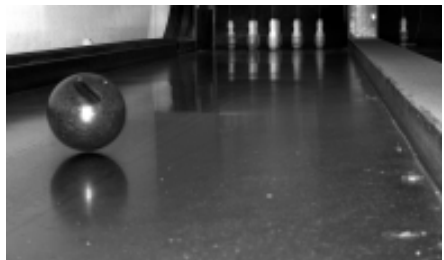
Techn. Leiter Peter Lüthi
Tel. 041 741 72 42

Tourenleiter Urs Imoberdorf
Tel. 041 712 11 11

Bootshauswart Alain Bühler
Tel. 079 455 91 34

Kassier Emil Meier
Tel. 041 761 93 39

Aktuar Michael Walser
Tel. 041 310 00 31



Redaktion & Redaktionsschluss für

Bulletin 02/06 09.06.06
Dominik Scherer, alknase@gmx.ch

Bulletin 03/06 15.11.06
Dominik Scherer, alknase@gmx.ch

Bulletin 01/07 15.03.07
Annick Lalive, panick@kajak.ch

ZKB

Vorwort des Präsidenten

Kanuten können wirklich nicht still sitzen.

Da habe ich mich auf einen ruhigen Winter eingestellt und hätte es mir mit dem Buch vor dem Ofen gerne bequem gemacht. Doch was passiert?

An der GV werden alle Anträge angenommen und los geht es. Also kein Beitrag vom jekerschen Cheminéeofen an die öffentliche Feinstaubbelastung - dafür läuft viel zu viel im KCZg – und das mochte ich nun wirklich nicht verpassen.

Das Wichtigste in Kürze:

Die GV: Besucherrekord, alle Anträge angenommen, Rekordausgaben 2006 beschlossen. Das wurde angezettelt:

Bar im Choller – diese ist bereits eingeweiht. Roger, Oski und Alain haben Unglaubliches geleistet. Herzlichen Dank.

Zweiter Bootsanhänger – der steht ebenfalls im Choller und die Aufbauten werden zum Lesedatum dieses Bulletins fertig sein.

Slalomanlage – wir stehen Gewehr bei Fuss und warten auf die Ausführung von Risi. Die Finanzierung konnte dank Beiträgen der Stadt Zug und Sport Toto gesichert werden.

T-Shirts – Christian wird für einen einheitlichen Look vom KCZg sorgen.

Weitere News in Stichworten:

In Bremgarten wird das Honeggerwehr vom SKV saniert.

Das Tourenprogramm steht und wird in diesem Bulletin veröffentlicht.

Das Kursprogramm ist ebenfalls in dieser Ausgabe abgedruckt.

Die Bootshausputzete ist schon bald – und es braucht viele Helfer.

Das Racletteessen wurde von den Donnerstageskimotierern durchgeführt – Herzlichen Dank

Oski, Thomi und Alain haben die Donnerstagskocherei reanimiert – das war super!

Ihr seht, der Club hat sich im Winter nicht hinter dem Ofen verkrochen. Viele Helfer haben dafür gesorgt, dass der Saison 2006 nichts mehr im Wege steht. Ich kann es kaum erwarten, dass es endlich wärmer wird und der Schnee zu schmelzen beginnt.

Also bis dann! Erich

Nachwort der Redaktorin

Auch wenn mir dieses Jahr der Kanugenuß auf Schmelzwasser enthalten bleibt, so wünsche ich euch allen eine wunderbare Saison, ich freue mich umso mehr auf den gesellschaftlichen Teil unseres Hobbys!

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere treuen Inserenten. Annick

Kaktus

Christian Rogenmoser

Eine Acht um den Sihlsee

Text: Gisela Wagenbreth

Photos: Hebi Weber, Titti Jonsson



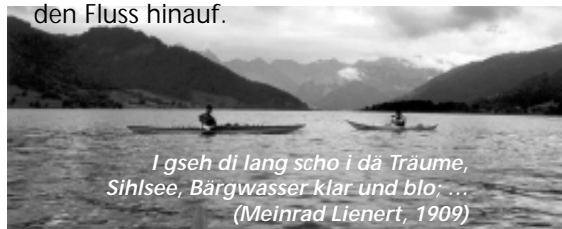
mit Kurt, Ernst, Oski, Christian, Martin, Peter, Stefan und 10 Seekajaks

Samstagmorgen 9 Uhr im Choller: Ziel bzw. Route sind dieses Mal vorher bekannt, einmal um den Sihlsee. Unklar die Mitspieler. Erstens das Wetter, zweitens, wer kommt? Trotz bedecktem Erstens 10 Leute. Mit 10 Booten ist der Anhänger schon gut beladen und bisschen breit, wir rätseln über die Überlebenschancen von Velofahrern neben uns. Dabei sind drei fast nigel-nagel neue Edelschiffe aus Karbon-Kevlar, deren Besitzer nun endlich auch überzeugt sind, dass Abfahrtsboote nicht nur Vorzüge haben. Und zwei neue Clubmitglieder, die aus Schweden noch meer Erfahrung mitbringen.

Die Anfahrt ist lustig. Kurt wird herum dirigiert: "Du musst über Menzingen. Nein über den Hirzel. Da musst du links, auf die Autobahn. Was, du gehst nicht auf die Autobahn? Nein, sicher nicht mit dem Teil. Ja, aber auf der Autobahn sind keine Velofahrer. Naja, Du fährst ja. Waas, Du willst mitten durch Einsiedeln?"

In Einsiedeln, nahe beim imposanten Kloster, gibt's erst mal ein anständiger Kaffee. Danke an Christian, der noch vom letzten Jahr traumatisiert ist und mit intensivem Lobbying für die Kaffeetrinkerfraktion vorgesorgt hat, dass wir nicht wieder an sämtlichen Beizen vorbeifahren. Der Einstieg ist feudal: Am Steg des Ruderclubs. Von da starten wir in Richtung besseres Wetter und schöneres Panorama, also nach Südosten.

An der Brücke setzen wir zur Acht an und wechseln auf die andere Seite. Am Hang weiden - sind das Schafe oder Kühe? - nein, Lamas! Mit Rückenwind sind wir bald in der Sihlmündung und geht es recht flott den Fluss hinauf.



*I gseh di lang scho i dä Träume,
Sihlsee, Bärchwasser klar und blo; ...
(Meinrad Lienert, 1909)*



Ganz friedlich, die Sihl hatte ich mir wilder vorgestellt. Anstrengend ist es dann, den Fluss wieder runter zu paddeln, um nicht im Sihlseeli (ca. 1850 m ü.M.) zu landen. Der Wind hatte zugenommen.

Titti ist ganz begeistert von der Bergumgebung. Wasser haben sie in Schweden ja genug und das als Meer, aber mit flacher Umgebung. Sie erzählt von den Schären (Inseln) und weckt unsere Neugier. Vielleicht organisiert sie nächsten Sommer/Herbst eine Woche dort für uns.

An der Minstermündung sind nur noch 2 interessiert, den Fluss näher kennen zu lernen. Als wir von den wirklich hübschen paar 100 Meter rauf und runter zurückkommen, ist weit und breit kein anderes Boot mehr in Sicht. Der Schnelligkeit halber lassen wir die nächste Mündung links liegen, umrunden eine Schilfnase, so dass wir das ganze Ufer vor uns haben: keine Kajaks! Sind sie doch bei der Mündung rein? Bei einer Schnitzeljagd werden doch eigentlich Zeichen gelegt! Also retour. Martin beschleunigt sein neues Seekajak auf Abfahrtstempo. Leider ist mein Pro-

viant mit bei Stefan im Boot, das mache ich nächstes Mal anders. Die Mündung entpuppt sich als Bucht - ohne Kajaks. Inzwischen ist bei Kurt wohl eine Vermisstmeldung eingegangen. Als wir uns wieder auf den Weg machen, kommt er uns entgegen gepaddelt und wir wissen wieder wo lang.

Die anderen haben inzwischen ein hübsches Rastplätzchen gefunden und den Proviant ausgepackt. Nur für eine kurze Rast, betont Kurt. Die eigentliche Mittagspause kommt später. Wir haben aber Hunger und essen halt mal, mit Interesse kulturelle Unterschiede wahrnehmend.



Titti und Peter haben sich schnell Tomatenspaghetti hingezaubert, die Schweizerfraktion liegt mehr bei Sandwich und paddlertypischen Getränken. Kühl ist es, mangels warmer Mahlzeit werden Jacken montiert. Die erweisen sich dann auch gegen Regen als ganz nützlich. Immerhin ist das Seewasser warm, der See ist ja auch flach, max. 25 m tief.

Bei der Brücke kreuzen wir wieder zur anderen Seite und zielen gegen



Norden Richtung Staumauer und Mittagspause. Unterwegs bewundern wir die Umgebung, z.B. das Naturufer, obwohl nicht ganz Natur, aber recht viel Schilf. Sogar ein Adler wird gesichtet. Auch einige Fischer rechnen sich zum Naturschutzgebiet. An einer Stelle steht ein herziges Chueli bis zum Bauch im See und grast das junge Schilf ab.

Ziemlich nahe dran schaltet Peter schleunigst auf Rückwärtsgang um. Es ist ein Stier.

Inzwischen ist 14 Uhr vorbei, die Sandwichenergie ist weggepaddelt und Staumauer und Mittagspause kommen nur langsam näher. Letztere erlöst schliesslich grad im rechten Moment vor einem nahrhaften Regenguss. Wir sind die einzigen Gäste im Strandbad und retten den Tagesumsatz. Bei Pommes & Co. diskutieren wir, wer wie das Auto hier herholen kann. Als Wassersportler haben wir das nasse Element lieber nur von unten.

Aber kaum hat Oski den Käsekuchen verdrückt, - statt ihn gemäss Hebbs wohlgemeinter Empfehlung direkt ins Klo zu kippen - scheint die Sonne wieder und wir können die Pullis abziehen. So gestärkt geht der letzte Teil zügig.



Bald sind wir wieder am Rudersteg und verabschieden uns von See und Panorama. Eine schöne Fahrt!

Den Rückweg nimmt Kurt über den Raten, voll akzeptiert von der Kundschaft. Müde geworden? War ja immerhin der grösste Stausee der Schweiz. Morgen erholen wir uns. Die beinahe schon traditionelle "1. August-kein-Wasser-Muotafahrt" ist ja erst übermorgen. Zurück im Club machen wir uns bald alle auf den Heimweg, das Wetter lädt nicht so zum Grillen ein.

Herzlichen Dank Kurt für die Organisation! Und wir sind gespannt auf deine nächsten Pläne.



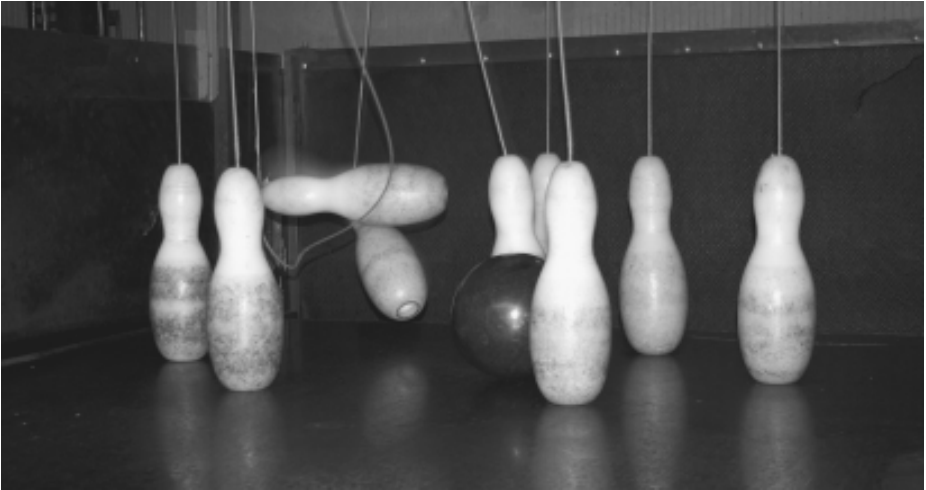
Xaver Keiser Zimmerei

Costa Smeralda

Woran kann das wohl liegen?

Text: Hebi Weber

Photos: Annick Lalive, Patrick Steinle



Am 24. Februar 2006 wurde im Restaurant Zugertor wieder einmal vergeblich um den Kegelsportpreis vom Kanu-Club Zug gekämpft. Schon zum 27. mal wurde dieser Pokal von der scheinbar unschlagbaren Hünenberger Delegation gewonnen. Das Allerbeste zu alledem ist dann noch, dass die Kegelpreise schon zum zweiten mal von Angehörigen aus derselben Familie gewonnen wurden.

Da ist die Frage schon berechtigt, woran das wohl liegen kann? Eventuell sind sie als Bergvolk sich gewohnt, einander Alltagsgegenstände über kurze Distanzen präzise zuzuwerfen, um den Weg nach unten oder nach oben einzusparen.



Moritz Häberling

Photo Optik Grau



Aber was soll's, es war trotzdem ein angenehmer und gemütlicher Anlass. Die allergrösste Freude an diesem Abend hatte aber die Gewinnerin des letztjährigen Damenkegelpreises, konnte sie doch ganz unbeschwert und sicher mit dem Velo wieder nach Baar nach Hause fahren.

Auszug aus der Rangliste

Damen:	1. Rang	Beatrice Gwerder	Hünenberg
Herren:	1. Rang	Martin Gwerder	Hünenberg
Spezialpreis:	1. Rang	Gisela Wagenbreth	Baar



Eichstätte

Seekajakcenter Cham

Mitgliederverzeichnis 2006

Alpstäg Kurt	Schwertstr. 8	6300 Zug	041 710 10 07
Ambühl Andreas	General-Guisanstr. 26	6300 Zug	041 741 55 61
Ambühl Urs	Baarer mattstr. 16	6300 Zug	041 760 89 01
Arnold Heinz	Hochwachtstr. 43	6312 Steinhausen	041 741 29 10
Arnold Judith	Baarerstr. 27	6300 Zug	041 710 25 47
Arnold Mady	Loretöhöhe 1	6300 Zug	041 711 92 08
Balmer Thomas	Eichwaldstr. 14	6300 Zug	041 740 04 78
Bammert-Zahn Miranda	Schulstr. 97	5645 Aettenschwil	041 780 88 17
Bänz Hansjörg	Im Gassacher 11	8307 Effretikon	
Bänziger Rolf	Johannisstr. 49	6330 Cham	041 780 83 55
Baumgartner Stefan	Flurstr. 41	6332 Hagendorn	041 785 85 85
Betschart Dominique	Birkenstr. 1	6345 Neuheim	041 755 24 58
Borner Ernst	Ronyst. 8b	6331 Hünenberg	041 780 40 16
Borner Roger	Vorstadt 10	6300 Zug	041 710 86 28
Bossard Veronika	Lüssirainstr. 4	6300 Zug	041 711 06 35
Braun Martin	Ammannsmatt 69	6300 Zug	041 741 38 91
Braun René	Hünenbergerstr. 58	6330 Cham	041 781 17 71
Bregy Esther	Bodenmatte 6	5647 Oberrüti	041 787 31 42
Bregy Martin	Bodenmatte 6	5647 Oberrüti	041 787 31 42
Bucher Reto	Allmendstr. 15	6300 Zug	041 741 09 19
Bühler Alain	Weidstr. 7c	6331 Hünenberg	041 781 35 79
Bühlmann Albert	Im Rank 129	6300 Zug	041 741 65 28
Bühlmann Irene	Im Rank 129	6300 Zug	041 741 65 28
Burger Markus	Neudorfstr. 2	6312 Steinhausen	041 741 22 60
Burkard Pia	Lorzenstr. 3	6300 Zug	041 741 72 85
Burkhard Jürg	Erlistr. 6a	6312 Steinhausen	041 750 61 48
Clerc-Joho Gisele	Industriestr. 17	6312 Steinhausen	041 740 06 29
Cordin Doris	Knonauerstr. 52d	6330 Cham	041 780 91 26
Dierauer Domenic	Loretöhöhe 2	6300 Zug	041 710 95 47
Durrer Manuela	St. Johannesstr. 14	6300 Zug	041 741 89 52
Dyntera Michael	Gablerstr. 47	8002 Zürich	044 281 27 31
El-Desouki Nagwa	Huobweg 23	6330 Cham	041 780 55 31
Fähndrich Rosemarie	Neudorfstr. 2	6312 Steinhausen	041 741 22 60
Fischli Otto	Oberdorfstr. 26	8753 Mollis	055 612 52 05
Foley Andrew	Mattenstr. 52	6312 Steinhausen	041 740 38 25
Foley Nicole	Letzi 3	6300 Zug	041 740 21 30
Frey Thomas	Bahnwärterhüsli	7104 Versam	081 630 53 25
Geiger Werner	General-Guisanstr. 25	6300 Zug	041 741 82 20
Geissmann Marc	Dammstr. 18	6300 Zug	041 712 32 16
Giorgetta Silvio	Fadenstr. 14	6300 Zug	041 710 91 06
Grolimund Eva	Unterdorf 4	6312 Steinhausen	041 740 21 27
Gromark Peter	Riedmatt 15	6300 Zug	041 740 53 50
Güntert Adrian	Birkenhalde 3	6312 Steinhausen	041 740 35 14
Gwerder Damian	Rebenweg 9	6331 Hünenberg	041 781 31 55
Gwerder Martin	Maihofweg 12d	6331 Hünenberg	041 780 85 06
Gwerder Zoe	Aabachstr. 26d	6300 Zug	076 507 79 85

Haas Leo	Eschenring 1	6300 Zug	041 740 19 23
Häberling Chantal	Oberdorfstr. 20	8926 Uerzlikon	044 764 15 78
Häberling Severin	Oberdorfstr. 20	8926 Uerzlikon	044 764 15 78
Haeni Beatrice	Riedmatt 12	6300 Zug	041 741 38 06
Hannig Cornelia	Uf Haslen 1	8135 Langnau aA	044 713 10 81
Hausherr Matthys	Spielhof 3	6317 Oberwil	041 712 04 16
Hegglin Kurt	Weinbergstr. 9a	6300 Zug	041 710 76 56
Heiz Peter	Alpenstr. 5	6330 Cham	041 780 67 45
Huber Christian	Bodenmatte 15a	5647 Oberrüti	041 787 00 49
Huber Godi	Untere Rainstr. 12	6340 Baar	041 761 62 46
Huber Rebecca	Rebenweg 9	6331 Hünenberg	041 781 31 55
Hug Bernhard	Eichli	6315 Oberägeri	041 761 14 66
Hürlimann Hannes	Guggiweg 4	6300 Zug	041 711 72 24
Imoberdorf Urs	Guthirtstr. 3	6300 Zug	041 712 11 11
Issler Ursi	Dersbachstr. 71	6330 Cham	041 780 42 86
Jeker Erich	Weinbergstr. 1	6340 Baar	041 760 21 47
Jeker Joanne	Weinbergstr. 1	6340 Baar	041 760 21 47
Jeker Simone	Weinbergstr. 1	6340 Baar	041 760 21 47
Joho Felix	Industriestr. 17	6312 Steinhausen	041 740 06 29
Jonsson Titti	Riedmatt 15	6300 Zug	041 740 53 50
Kaiser Martin	Bahnhofstr. 1	6312 Steinhausen	041 741 79 91
Kasprowicz Wojtek	Chamerstr. 70h	6300 Zug	041 740 43 50
Kaufmann Familie	Reussblick 7a	6331 Hünenberg	041 780 91 28
Keel Bruno	Dersbachstr. 71	6330 Cham	041 780 42 86
Keiser Marguerite	Rebenweg 3	6331 Hünenberg	041 780 15 43
Keller Christoph	Haltenstr. 35	6064 Kerns	041 661 01 02
Keller Markus	Versam-Station	7104 Versam	081 630 54 24
Kessler Markus	Leihgasse 28	6340 Baar	041 761 13 42
Kieffer Karin	Tirolerweg 4	6300 Zug	041 710 06 83
Kieffer Matthias	Schöngrund 14	6343 Rotkreuz	041 790 32 91
Klaus Christian	Rothusweg 18	6300 Zug	041 712 25 03
Knecht Arthur	Haltenstr. 2	8912 Obfelden	044 761 42 18
Kohler Ivar	Rebenweg 18	5647 Oberrüti	041 787 02 63
Kohler Yvonne	Rebenweg 18	5647 Oberrüti	041 787 02 63
Krebs Hans-Ulrich	Obere Weidstr. 1	6343 Rotkreuz	041 790 09 74
Küng Luzia	Seeblick 14	6330 Cham	041 781 04 19
Kupper Marco	Windenboden 4	6345 Neuheim	041 740 20 57
Küttel André	General-Guisanstr. 28	6300 Zug	041 710 50 78
Lalive Annick	Aabachstr. 26c	6300 Zug	041 710 47 94
Leutwyler Karl	Juchweg 5	8915 Hausen a. Albis	044 776 61 31
Lieberherr Ernst	Residence Park	6300 Zug	041 710 83 44
Liem Esther	Stallikonerstrasse 47	8903 Birmensdorf	044 363 12 90
Limacher Richard	Allmendstr. 10	6340 Baar	041 760 74 55
Lüchinger Ruth	Fuchsloch 10	6317 Oberwil	041 710 05 28
Lüde Walter	Im Rötel 10a	6300 Zug	041 711 75 41
Lüthi Peter	Pilatusstr. 17	6312 Steinhausen	041 741 72 42

Lüthi Ruth	Gimenenstr. 4	6300 Zug	041 711 46 91
Marbacher Dave	Ammannsmatt 41	6300 Zug	041 741 86 92
Marbacher Samuel	Ammannsmatt 41	6300 Zug	041 741 86 91
Marty Ueli	Binzenmatt 6	6314 Unterägeri	041 750 45 06
Masson André	Leihgasse 6A	6340 Baar	041 760 97 92
Meier Adrian	Dorfstr. 47	6332 Hagendorn	041 781 11 22
Meier Emil	Mühlegasse 44	6340 Baar	041 761 93 39
Meier Mirjam	Mühlegasse 44	6340 Baar	041 761 93 39
Meier Nadine	Bibersee 1	6330 Cham	041 740 18 63
Meier Sarah	Mühlegasse 44	6340 Baar	041 761 93 39
Meierhans Thomas	Schürmattstr. 2b	6331 Hünenberg	041 780 33 47
Meyer Erich	Unter Altstadt 20	6300 Zug	041 711 91 63
Miller Sebastian	Bergackerstr. 17	6330 Cham	041 783 09 90
Minardi Elio	Lerchenweg 4	6343 Rotkreuz	041 790 52 71
Mohr Roger	Höfnerstr. 29	6314 Unterägeri	041 750 54 29
Moser Reto	Aegeristr. 114	6300 Zug	041 711 47 63
Moser Roman	Aegeristr. 114	6300 Zug	041 711 47 63
Muheim Marco	Bahnhofstr. 61	6460 Altdorf	041 870 02 15
Müller Rahel	Sonnmatt 1	6319 Allenswinden	041 710 58 42
Nehlig Deborah	Im Rank 2	6300 Zug	041 741 54 83
Niederberger Peter	Weidstr. 17	6300 Zug	041 711 65 60
Niederberger Stefan	Feldstr. 5	5442 Fislisbach	056 470 08 44
Oberholzer Thomas	Rothusweg 18	6300 Zug	078 740 70 17
Oberst Michael	Danziger Str. 31	D-79539 Lörrach +49	7621 915 7805
Peyer Eduard	Oberallmendstr. 4	6300 Zug	041 761 35 79
Rauch Men	Crastuoglia	7550 Scuol	079 229 44 72
Rezny Tom	Aabachstr. 26d	6300 Zug	079 765 52 66
Riedo Patrice	Unterleh 16	6300 Zug	041 710 21 45
Ritler Daniel	Gasterweg 37	8730 Uznach	055 280 66 77
Robe Jeannette	Friedbach 1	6300 Zug	041 711 54 32
Rogenmoser Claire	Marktgasse 16	6340 Baar	041 760 60 74
Röllin Claudio	Sonnenberg 34	6313 Menzingen	041 755 15 64
Ruch Kurt	Windenweg 14	6345 Neuheim	041 755 28 74
Rüegg Marco	Im Böschli 44	6315 Oberägeri	041 752 06 03
Rufer Marion	Letzistr. 26	6300 Zug	041 740 62 61
Sachers Birgit	Seestr. 3	8846 Willerzell	055 412 53 54
Saxer Peter	Steinerstr. 12	8913 Ottenbach	044 761 90 01
Schenker Stefan	Inwilerriedstr. 11	6340 Baar	041 760 48 58
Scherer Dominik	Haldenstr. 2	6340 Baar	041 761 44 29
Scherrer Christof	Fadenstr. 26	6300 Zug	041 710 33 72
Schlickewei Martina	Witellikerstr. 22	8008 Zürich	043 818 59 50
Schmid René	Seetalstr. 98	6032 Emmen	041 781 25 83
Schmid Sarah	Lüssirainstr. 98	6300 Zug	041 710 69 88
Schmidt Thomas	Kirchenstr. 13	6300 Zug	079 462 55 43
Schneider Marc-André	Wyerweg 3	6418 Rothenthurm	041 838 13 48
Schönbächler Roger	Steinhauserstr. 11	6300 Zug	041 743 06 06

Schuler Peter	Fabrikstr. 8	8925 Ebertswil	044 764 20 72
Schüpfer Bruno	Weidstr. 2	6312 Steinhausen	041 740 19 45
Schwarz Anja	Oberaumendstr. 12	6300 Zug	041 760 76 15
Schwegler Oski	Rebenweg 3	6331 Hünenberg	041 761 29 88
Seeholzer Heidi	Unterfeldweg 8	6340 Baar	041 760 92 33
Sidler Christoph	Houenmatt 18	8925 Ebertswil	044 764 23 62
Siegwart Erwin	St.-Johannes-Str. 13	6300 Zug	041 741 72 05
Sindelar Karin	Hintermeisterhof 2	8038 Zürich	044 482 61 26
Slattner Markus	Ruopigenhöhe 2	6015 Reussbühl	078 809 95 80
Stadelmann Bruno	Hammerstr. 2	6312 Steinhausen	041 740 54 03
Stadelmann Dani	Hofstr. 9	6300 Zug	041 710 30 29
Stadler Alfred	Eschenring 1	6300 Zug	041 781 03 42
Stählin Nina	Rebenstr. 3	6312 Steinhausen	041 740 21 80
Stampfli Albert	Widenstr. 52	6317 Oberwil	041 711 42 68
Steiger Albert	Chamerstr. 108	6300 Zug	041 741 69 50
Steinle Florian	Chamerstr. 117	6300 Zug	076 456 28 72
Steinle Patrick	Aabachstr. 26c	6300 Zug	041 710 47 94
Stocker Beatrice	Flurstr. 47	6332 Hagendorn	041 780 84 94
Stocker Julian	Sinsenstr. 37	6330 Cham	041 780 87 78
Stocker Markus	Hertistr. 27b	6300 Zug	041 710 27 37
Stocker Niki	Sinsenstr. 37	6330 Cham	041 780 87 78
Stuber Martin	Göblistr. 16	6300 Zug	041 711 86 33
Studer Ramona	Ägeristr. 46	6300 Zug	041 710 31 06
Tandler Christoph	Grünau	8915 Hausen a.A.	044 764 02 25
Tandler Katrin	Grünau	8915 Hausen a.A.	044 764 02 25
Theiler Jennifer	Unt. Rostmatt 9	6300 Zug	041 710 67 70
Triner Godi	Eichholzstr. 11	6312 Steinhausen	041 741 81 55
Tschamper Eugen	Ennermattstr. 17	6314 Unterägeri	041 750 11 53
Villiger Victor	Bergstr. 63	5644 Auw	056 668 21 91
Wagenbreth Gisela	Inwilerriedstr. 11	6340 Baar	041 760 48 58
Walser Michael	Grundstr. 15	6343 Rotkreuz	041 310 00 31
Waltenspühl Erich	Hammerstr. 3	6312 Steinhausen	041 780 98 32
Weber Herbert	Gärtliweg 13	6300 Zug	041 761 57 47
Weber Urs	Rosenbergweg 12	6300 Zug	041 711 08 91
Wehowsky Stephan	Schöneegg 33	6300 Zug	041 710 35 50
Weiss Andrea	Bohlstr. 22	6300 Zug	041 711 49 16
Weiss Hedwig	Weinbergstr. 29b	6300 Zug	041 711 14 77
Weller Robert	Alpenblick 8	6330 Cham	041 780 15 58
Wissmann Cornel	Grabenstr. 40	6300 Zug	041 710 20 40
Wyder Heinz	Wettswilerstr. 6	8903 Birmensdorf	044 737 31 05
Wyss Martin	Prés de l'Envers 2	2607 Cortébert	032 489 29 45
Wyttenbach Arlene	Göblistr. 16	6300 Zug	041 710 51 63
Zahn Jürg	Schulstr. 97	5645 Aettenschwil	041 787 02 10
Zemp Heini	Konauerstr. 52c	6330 Cham	041 780 00 25
Ziegler Tabea	Grundstr. 27	8934 Knonau	044 725 58 64
Zimmer Peter	Hofmatt 84	6332 Hagendorn	041 780 93 92

Neujahrssessen des Kanu-Club Zug

Text und Photos: Emil Meier

Auch dieses Jahr fand das traditionelle Neujahrssessen, jeweils am ersten Sonntag im neuen Jahr, wieder im Restaurant Schoren in Mühlau statt.

Hebi fuhr uns mit dem Kanu-Bus



nach Bremgarten, um dort auf der Reuss bis Mellingen ein appetit-anregendes Einbewegen durchzuführen. Sobald wir uns einbewegt hatten, durften wir uns dem wahren Ziel dieses Tages widmen und Hebi



fuhr uns nun endlich nach Mühlau. Ausgehungert stürzten wir uns sofort auf die exquisiten Cordon bleus und schmückten traditionsgemäss den Tag mit Kanufahrer-Anekdoten aus. Damit ihr uns auch glaubt dass wir nicht nur gegessen haben, findet ihr anbei einige Fotos vom Einbewegen.

Wenn ihr das nächste Jahr auch mitessen wollt, meldet euch frühzeitig bei Hebi mit dem Geheimwort "Eskimofahrt" an.

En Guete!



MitLinxLernen

Swiss Olympic
Rauchfrei

Einige Erinnerungen an den ehemaligen Faltboot-Club Zug

Text: Eugen Tschamper



Bezüglich der im Jahresheft 2005 des Kanu-Clubs Zug erwähnten, an der GV obligatorisch seienden Martini-Gans nehme ich an, dass zur Blütezeit des Faltboot-Clubs Zug bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieg wahrscheinlich nicht nur eine Gans serviert wurde. Ich war nicht dabei, aber ich nehme es an. Nach dem Krieg hat sicher eine Gans bei höchstens sieben Teilnehmern an der GV gereicht. Die Mitglieder des Faltboot-Clubs waren übrigens vor dem Krieg grösstenteils identisch mit den Mitgliedern des Ski-Clubs Zug. Im Sommer wurde Faltboot gefahren und im Winter Ski.

Die GV fand jeweils im Gasthof "Eisenbahn" statt beim Wirtehepaar Abegg. Beide waren eifrige Mitglieder des Faltboot-Clubs und haben grössere Wanderfahrten mit den Faltbooten unternommen. Die "Eisen-

bahn" wurde übrigens später in "Stadthof" umbenannt und existiert wie viel anderes nicht mehr.

An Namen von Vorkriegsmitgliedern habe ich in Erinnerung: Sekundarlehrer Keiser, genannt "Gandi", Dr. Kurt Weiss (Zahnarzt) und Gemahlin, Echser, Melanie Doser, Paul Henggeler (Geschäftsführer der Gemeinnützigen Gesellschaft), Käthi Himmelsbach, Jonny Potthof (Kunstmaler und 1936 Wettkämpfer an den Olympischen Spielen in Berlin), Weiss von Wäsche-Weiss, Sträuli, Optiker (bei seinem Geschäftseingang unterhielten wir jahrelang einen Werbe-Schaukasten bis die Stadt dies nicht mehr tolerierte).

Die Faltboote waren vor und bis wenige Jahre nach dem Krieg in folgenden Bootshäusern untergebracht:



- Bootshaus Frigo. Da der Bootssteg zerfallen war musste ich einen neuen errichten lassen
- In einem ebenerdigen Raum in einer zur Sägerei Spillmann gehörenden Scheune. Diese musste dem Bau der Schützenmatt-Turnhalle weichen. Ersatz für die verloren gegangenen Bootsplätze erhielt der Faltboot-Club von der Stadt nicht. Im Heuboden dieser Scheune lagerten übrigens viele Faltboote von Zürchern, die an den Wochenenden im Chiemen campierten.
- Im Kellergeschoss der "Fischerstube" und des "Hecht". Diese Räume wurden jedoch zu Garagen umfunktioniert als der Auto-boom ausbrach.

Ferienfahrten mit dem Boot führten vor dem Krieg die Zuger Faltbootfahrer z.B. die Donau abwärts durch



das "Eiserne Tor" bis ins Schwarze Meer. Oder auf die Etsch. Pfingstfahrten führten z.B. nach Arth-Lauer-

zersee-Muota-Vierwaldstättersee-Luzern-Reuss-Windisch. Transport per Bahn. Fusstrecken wurden überwunden mit dem zusammenlegbaren Bootswagen.

Nach dem Krieg war für uns eine beliebte Fahrt über den Zugersee bis Buonas. Via Rotkreuz wurde das Boot aufgebaut auf dem Bootswagen an die Reuss geschoben. Dann Fahrt bis Windisch oder Turgi (beim Hermetswiler Wehr umtragen) und zurück per Bahn. In Zürich HB Boote umladen auf den Zuger Zug.

Oder per Bahn mit verpacktem Boot bis Biasca. Dort schieben an den Ticino. Aufbauen. Fahrt bis zur Mündung der Moesa. Ziehen der Boote Moesa aufwärts bis zum Zeltplatz, der der Autobahn weichen musste. Zum Befahren der Moesa schoben wir die aufgebauten Boote zur Talstation Castione des Bähnchens nach Roveredo. Vielleicht zweimal im Tag. Heimfahrt nach Zug wieder mit zerlegtem Boot per Bahn ab Arbedo.

Unter Begleitung von Dr. Kurt Weiss befuhr ich zusammen mit anderen Anfängern interessehalber die Lorze ab Cham bis zur Reuss. Das hiess mindestens zehn Mal umtragen. Ein Chrampf.

Das Wildwasserfahren ist im Club erst aufgekommen als Ernst Lieberherr zum Club stiess. Ausser Ticino ab Biasca, Moesa ab Roveredo und Obere Reuss ab Amsteg.

befahren wir eher ruhige Gewässer, sodass unterwegs auf dem Bach gesungen werden konnte z.B. auf



der untern Reuss oder am Lagerfeuer. Als Wintertätigkeit (ausser Kegeln) lehrte uns Ernst zu diesen Zweck im "Rathauskeller" am Klavier Fahrten- und Wanderlieder.

Dann folgte bekanntlich der Ausbau des Bootshauses Koller unter Anleitung von Ilian Matt (Ehrenmitglied), dem damaligen initiativen, leider zu früh verstorbenen Präsidenten.

Seine Witwe, Alice, freut sich sicher über einen Gruss vom Kanu-Club, den ich ihr hiermit übermitteln möchte!



Nussbaumer Elektro

Kempf Sport

Vogelgrippe und Kanufahren - einige Tipps des deutschen Kanuverbands

Grundsätzlich ist die Ausübung des Kanusports weiterhin möglich. Eine Infektion über den Kontakt mit Wasser ist bisher nicht bekannt. Einige Verhaltensregeln sind zu beachten, um ein Infektionsrisiko zu minimieren:

- Vermeidet den Kontakt zu Vogelkot und Vogelfedern insbesondere beim Ein- und Aussteigen im Uferbereich oder an Steganlagen. Kommt es zu Hautkontakten, sollten die betroffenen Stellen sofort gewaschen werden. Ein Kontakt mit Schleimhäuten muss verhindert werden. Reinigt auch eure Ausrüstungsgegenstände gründlich.
- Auch wenn Alains Tipp, tote Vögel möglichst weit weg vom Kanuclubgelände abzuschleppen, verführerisch ist: Meldet tote Wasservögel der Polizei (117), und zwar bei Fund eines toten/kranken Schwans, von zwei oder mehr toten/kranken Wasser- oder Greifvögeln oder von fünf oder mehr toten/kranken anderen Wildvögeln. Tote Vögel nie berühren!
- Informiert euch über die aktuelle Situation, resp. informiert die anderen Kanuclubler über Vorgefallenes (Anschlagbrett im Clubhaus oder unter www.kajak.ch).



Andrew & Katja

Wir gratulieren
Euch ganz
herzlich zu Eurer
Hochzeit und
wünschen Euch
nur das Beste!

Velorado

Champagnertreffen unter Gleichgesinnten

Text: Sarah Zurbrügg-Greenaway

Am frühen Nachmittag des 1. Januars locken die Sonnenstrahlen zur ersten Paddelausfahrt im neuen Jahr. Mein Mann Peter und ich spazieren mit unserem Bootswagen vom sea kayak center in der Chämleten aus zum See und setzen unsere Sea Kayaks bei der Hünenberger Badi ins Wasser. Wir paddeln in Richtung Chamer Bucht los, wo wir mit Marco und Andrea auf dem See abgemacht haben.

Die Temperaturen sind nicht besonders winterlich - ich verstaue meine "Paddelpfoten" gleich in der Luke. Die Sonne glitzert auf dem See, nur eine ganz feine Brise kitzelt die Wasseroberfläche. Von weitem schon sehen wir den roten Prijon Zweier unserer beiden Freunde - und noch weitere PaddlerInnen in Sea Kayaks. "Da scheint ja der halbe Kanuclub Zug unterwegs zu sein", sage ich zu Peter, "aber die Leute paddeln ja gar nicht". Als wir uns nähern, sehen wir den Grund für die Ansammlung. Ein Korken knallt und Marco reicht uns

einen Becher Champagner. Wir sitzen in unseren Kajaks auf dem See und stossen auf das neue Jahr an. Wenn das kein stilvoller Jahresbeginn ist!

Nun, schliesslich brechen wir gut gelaunt doch noch zu unserer Ausfahrt auf, und beim Paddeln in Richtung Schlossegge denke ich mit einem Lächeln zurück an die herzliche Begegnung. Das ist bestimmt ein gutes Omen für den Auftakt des sea kayak centers. Am ersten offiziellen Firmentag treffen wir den Kanuclub auf dem See und gemeinsam stossen wir mit Champagner an.

Ich möchte mit dem sea kayak center das Paddeln bekannter machen und die Sensibilität für den Lebensraum See in der Bevölkerung stärken.

Ich freue mich sehr auf weitere Begegnungen mit PaddlerInnen des Kanuclubs, sei es auf dem See oder an Land. Ich wünsche allen schöne Frühlingstage mit guten Paddelverhältnissen!



Kursprogramm 2006

Kurse für Kinder 2. bis 5. Klasse

Schulsport Piccolo	Mittwoch, 16:00 - 18:00 Beginn am 2. Mai	Peter Lüthi
--------------------	---	-------------

Kurse für Jugendliche

J+S Kurs Anfänger	Dienstag, 18:00 - 19:30 Beginn am 2. Mai	Niki Stocker Julian Stocker
-------------------	---	--------------------------------

J+S Kurs Fortgeschrittene	Montag, 18:00 - 21:00 Mittwoch, 18:00 - 21:00 Beginn am 1. Mai	Severin Häberling Florian Steinle
---------------------------	--	--------------------------------------

Erwachsenenkurse

Schnupperkurs See	Freitag, 18:30 - 20:00 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni	Andreas Ambühl
-------------------	--	----------------

Fortgeschrittene	Freitag ab 18:00 2. Juni, 9. Juni, 23. Juni, 30. Juni	Emil Meier
------------------	--	------------

Anfänger Fluss*	Freitag, ab 17:30/18:00 25. August, 1. September, 8. September, 15. September	Emil Meier
-----------------	---	------------

Spezielle Kurse und Lager:

Osterlager	13. - 20./23. April	Erich Jeker
Fortgeschrittene	Korsika	

Ferienpass	Sommerferien ab 10. Juli nach speziellem Zeitplan	Peter Lüthi
------------	--	-------------

Sommerlager für alle	ab 12. - 20. August Roveredo (Camping Centro Sportivo)	
----------------------	---	--

Sommerlager J+S, Nachwuchs	14. - 20. August ev. Roveredo (Camping Centro Sportivo)	Florian Steinle
-------------------------------	--	-----------------

*Die Teilnehmer sollten den Schnupperkurs See besucht haben od. ähnliche Kanuerfahrung besitzen.
Versicherung ist Sache der Teilnehmer/-innen.

Tourenprogramm 2006

14. – 20. August

Roveredo

E / F

Das traditionelle Lager auf dem Zeltplatz „Centro Sportivo Vera“ ist ein Erlebnis für Kajakfahrer wie auch für Familienangehörige. Nebst dem Befahren der Moesa kann man auch Velofahren, Wandern, Baden oder einfach das „Tessiner“ Klima geniessen.

03. September (Sonntag)

Vorderrhein

F / K

Auch im Herbst ist der Vorderreihn noch fahrbar, machen wir uns dies doch zunutze.

24. September (Sonntag)

Herbstwanderung

alle

Treffpunkt 07:59 h im Choller. Mitnehmen: dem Wetter angepasste Wanderausrüstung und Proviant. Weitere Infos folgen von Oski!



Bemerkungen:

Hast Du Fragen zu den Touren, dann melde Dich bei Urs Imoberdorf (urs.imoberdorf@solnet.ch). Die genauen Zeiten werden im Klubhaus Choller und im Internet (<http://www.kajak.ch/termine.htm>) publiziert.

Die Touren können sich je nach Wasserstände auch noch verschieben.

E: Einfach (Reuss, Lorze)

K: Könner (Muota rückwärts)

F: Fortgeschritten (Muota, kl. Emme)

S: Seekajak

Imholz
Autohaus